

Internationale Investitur bringt rund 400 Ordensmitglieder aus 14 Nationen nach Klagenfurt

Zwölf neue Mitglieder werden in den Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem aufgenommen – Feierliches Pontifikalamt wird live auf Bibel TV übertragen – Überschüsse unterstützen ein Schulprojekt für Kinder im Westjordanland

Vom 18. bis 20. September 2026 wird Klagenfurt zum Schauplatz eines internationalen kirchlichen Großereignisses: Der Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem lädt zu seiner diesjährigen Investitur in die Kärntner Landeshauptstadt. Rund 400 Ordensdamen und Ordensritter aus insgesamt 14 Nationen werden zu dem dreitägigen Festwochenende erwartet.

Im Mittelpunkt steht die feierliche Aufnahme von zwölf neuen Kandidatinnen und Kandidaten in den päpstlichen Laienorden. Die eigentliche Investitur findet am Samstag, dem 19. September, im Rahmen eines Pontifikalamtes im Klagenfurter Dom statt. Aufgrund der überregionalen und internationalen Bedeutung wird der Gottesdienst live auf Bibel TV übertragen.

„Die Investitur ist für unsere Gemeinschaft ein besonderer geistlicher Höhepunkt. Gleichzeitig freuen wir uns, Ordensmitglieder aus 14 Nationen in Klagenfurt willkommen heißen zu dürfen. Diese internationale Verbundenheit ist gerade in einer Zeit großer Herausforderungen ein wichtiges Zeichen der Hoffnung und des gelebten Friedens“, betont **Werner Johler, Statthalter des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem in Österreich**.

Feierliche Aufnahme von zwölf neuen Ordensmitgliedern

Das Festwochenende beginnt am Freitag, dem 18. September, mit einem Empfang des Landes Kärnten im Wappensaal des Landhauses. Dabei werden die zwölf neuen Kandidatinnen und Kandidaten offiziell vorgestellt. Am Abend zieht eine Prozession vom Europahaus zur Stadtpfarrkirche St. Egid, wo um 20.30 Uhr die Vigil, die traditionelle geistliche Nachtwache vor der Investitur, gefeiert wird. Offiziator ist Großprior Erzbischof Franz Lackner, die Homilie hält Domdekan Peter Allmaier.

„Hinter diesem Festwochenende stehen monatelange Vorbereitungen und die engagierte Mitarbeit vieler Menschen. Unser Ziel ist es, unseren Gästen nicht nur einen würdigen Rahmen für die Investitur zu bieten, sondern ihnen auch Kärnten als gastfreundliches Land im Herzen Europas näherzubringen“, erklärt **Christian Struger, Leitender Komtur der Komturei Klagenfurt**.

Am Samstag, dem 19. September, beginnt um 9.30 Uhr der große zeremonielle Einzug der Ordensdamen und Ordensritter in den Klagenfurter Dom. Das feierliche Pontifikalamt mit der Aufnahme der zwölf neuen Mitglieder beginnt um 10 Uhr. Hauptzelebrant ist Erzbischof Franz Lackner.

Um 17 Uhr wird das Festkapitel im Konzerthaus Klagenfurt eröffnet. Im Rahmen der Veranstaltung erfolgt auch der offizielle Empfang durch den Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt. Für die musikalische Gestaltung sorgt der Kärntner Pianist und Gewinner der „Goldenen Note“, Elias Keller, gemeinsam mit Kärntner Studenten am Schlagwerk.

Den Abschluss bildet am Sonntag, dem 20. September, um 10 Uhr eine gemeinsame Sonntagsmesse mit der Pfarrgemeinde in der Domkirche Maria Saal. Hauptzelebrant ist Diözesanbischof Josef Marketz.

Glaube wird durch konkretes Handeln sichtbar

Der Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem ist ein päpstlicher Laienorden katholischer Christen. Frauen werden als Ordensdamen und Männer als Ordensritter in gleicher Weise in die Gemeinschaft aufgenommen. Neben der persönlichen Vertiefung des Glaubens bildet die Unterstützung der Menschen im Heiligen Land eine zentrale Aufgabe des Ordens.

„Die Aufnahme in den Ritterorden ist nicht bloß eine feierliche Auszeichnung. Sie ist vielmehr die bewusste Übernahme einer dauerhaften geistlichen und sozialen Verantwortung. Unser Glaube muss dort sichtbar werden, wo Menschen Unterstützung, Bildung und Hoffnung benötigen“, unterstreicht **Domdekan Peter Allmaier, Prior der Komturei Klagenfurt**.

Die weltweit gesammelten Mittel des Ordens ermöglichen den Betrieb und Erhalt von Schulen, Universitäten, Kindergärten, Sozialstationen und Pflege